

Gespräche über Bahnhöfe, über Gleise und Züge, über Abschied und Verspätung, über Gepäck und über Mitreisenden sind besonders häufig. Diese Häufigkeit begreift man aus der Erlebnisverdichtung um all das, was mit Reise zusammenhängt. Dahinter steht eine Reihe von urtümlichen Handlungen, die sich in den Erscheinungen des modernen Verkehrs ausdrücken.

Selbst bei kleiner Reise geschieht eine Veränderung des seelischen Ortes,- es ist immer ein wenig Abschied, Spannung des Kommenden und Interesse für alles Technische, das man benützt, mit dabei.

Man begegnet fremden Leuten, hat mit seinem Gepäck zu tun, vertraut sich einem Fahrzeug an, das auf von uns unabhängigen Lebensgleisen an ein Ziel führt. Jeder Mensch hat große oder kleine Eisenbahnerlebnisse.

## 1 **Übungen zum Text:**

1. **Im Artikel spricht man von urtümlichen Handlungen, welche Handlungen könnten wir so bezeichnen?**

.....

2. **Deklinieren Sie das Wort (substantiviertes Eigenschaftswort) „das Technische“:**

.....

3. **Welche Rektion (Bindung) hat das Verb „begegnen“?**

.....

4. **Konjugieren Sie bitte im Präsens: „geschehen“ In welchen Zeitwortformen und in welchen Personen wird dieses Verb im Sprachgebrauch angewendet.**

.....

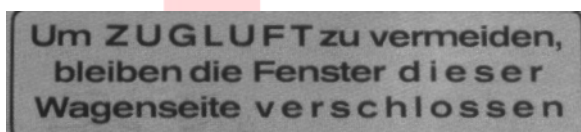
Übersetzen Sie die Inschriften auf den Tafeln:



Bitte diesen Sitzplatz bei Bedarf zu überlassen. Danke für den Sitzplatz.



Nichts hinausstrecken!



Um Zugluft zu vermeiden, bleiben die Fenster dieser Wagenseite verschlossen.



Notausstieg. Bei Gefahr Scheibe einschlagen.